



Einladung

zur Ausstellung
"Das Vermögen verfällt dem Reich"

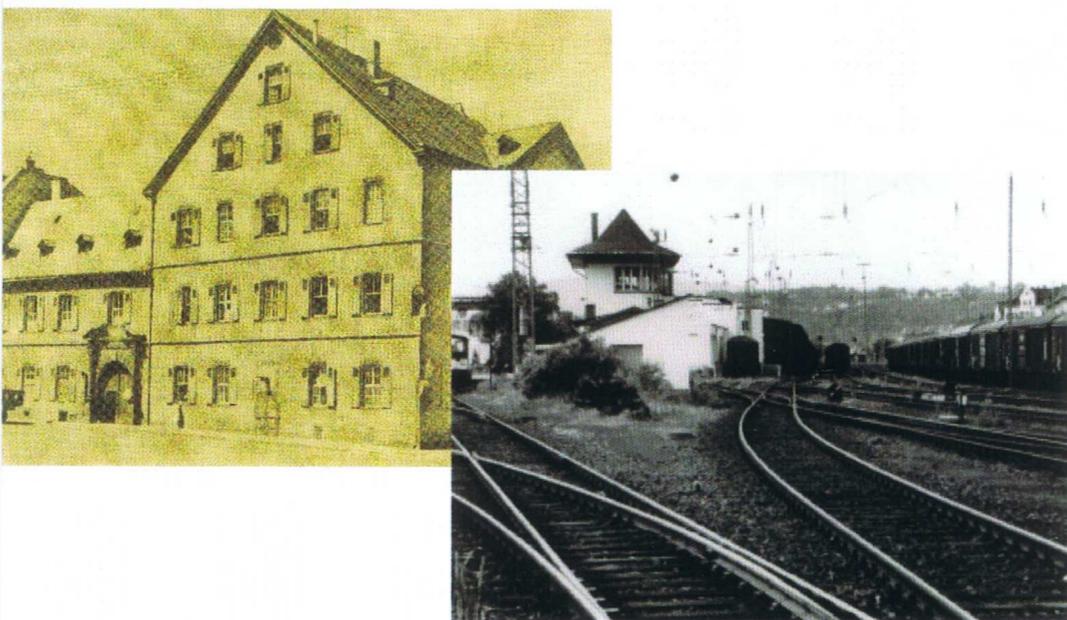


GEDENKT
DER VERFOLGTEN, GESCHUNDENEN, ERMORDETEN
1933 - 1945

Zur Ausstellung "Das Vermögen verfällt dem Reich"

laden wir Sie und Ihre Begleitung
herzlich in die Bahnhofstraße 11,
1. OG / Empore, 56068 Koblenz ein.

**Mittwoch,
22. August 2012,
18:00 Uhr.**



Zur Vorbereitung des Abends bitten wir
um Ihre verbindliche Anmeldung
bis zum 17. August 2012.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre
Sparkasse Koblenz

Parkplätze stehen Ihnen an diesem Abend
in unserer Tiefgarage zur Verfügung.

Diese Ausstellung ist während unserer
Öffnungszeiten bis 14. September 2012 zu sehen.



BIRKENAU

"Das Vermögen verfällt dem Reich" Vor 70 Jahren: Die Deportationen jüdischer Bürger aus Koblenz und Umgebung.

Nach der sogenannte Wannsee-Konferenz begann
ab Mitte März 1942 eine Deportationswelle, von
der auch jüdische Bürger von Koblenz und Umge-
bung betroffen waren. Sie mussten bereits den
"Judenstern" tragen, wurden in Listen aufgeführt
und dann "in den Osten evakuiert".

Am 22. März 1942 waren es 338 Juden aus Koblenz
und Umgebung, in fünf weiteren Deportationen
insgesamt 870. Zurück blieb nur das Hab und
Gut dieser Menschen. Auch das nahm man
ihnen noch weg. Lapidar hieß es in der 13. Ver-
ordnung zum Reichsbürgergesetz:
"Nach dem Tode eines Juden verfällt sein
Vermögen dem Reich."

Die Ausstellung des Fördervereins Mahnmal für
die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz
erinnert mit 12 Lebensbildern an diese früheren
Nachbarn aus Koblenz, Männer, Frauen und Kinder.
Unter ihnen waren auch Mitglieder der Juristen-
familie Brasch, für die sechs "Stolpersteine"
im Eingangsbereich der Sparkasse Koblenz
verlegt sind.

